



Bereich **Einwohner- und Ausländerwesen, Bürgerbüro**
Az:
Datum: **18.07.2014**

2014/188
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	16.09.2014	
Rat der Stadt	18.09.2014	

Betreff

**Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel bei der Buchungsstelle 31.04.533805 - lfd. Hilfen Asylbewerber Typ A -
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung**

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt genehmigt die von Herrn Bürgermeister Beisenherz und Herrn Ratsmitglied Breilmann am 11.07.2014 getroffene Dringlichkeitsentscheidung gemäß & 60 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW zur Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel bei der Buchungsstelle 31.04.533805 – lfd. Hilfen Asylbewerber Typ A – in Höhe von 170.000 Euro.

Beisenherz
Bürgermeister

Eckhardt
Beigeordneter

Sachverhalt

Die steigende Zahl der Zuweisungen von Asylbewerbern im lfd. Jahr führt zu einem erheblichen Mehrbedarf bei der Buchungsstelle 31.04.533805 – lfd. Hilfen Asylbewerber Typ A. Zwischen den Stichtagen 01.01.2014 und 01.07.2014 ist die Zahl der zugewiesenen Asylbewerber (ohne syrische Kontingentflüchtlinge) von 103 auf 144, somit um rund 40 % gestiegen. Der Haushaltsansatz der Buchungsstelle muss zunächst zum 170.000 Euro verstärkt werden. Deckungsmittel in Höhe von 170.000 Euro stehen bei der Buchungsstelle 31.04.442206 – Erstattungen vom Land Typ A – zur Verfügung.

Über die Bereitstellung der zusätzlich benötigten Haushaltsmittel muss im vorliegenden Fall der Rat der Stadt Castrop-Rauxel entscheiden, da Haushaltsüberschreitungen von mehr als 75.000 Euro als erheblich anzusehen sind und damit der Zustimmung des Rates bedürfen. Die nächste Ratssitzung ist erst für den 18.09.2014 terminiert. Daher war die Herbeiführung einer entsprechenden Dringlichkeitsentscheidung geboten.

Diese Dringlichkeitsentscheidung (siehe Anlage) haben Herr Bürgermeister Beisenherz und Herr Ratsmitglied Breilmann am 11.07.2014. getroffen.

Beteiligte Bereiche	33	20		
Kurzzeichen				

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen -

I. Mittelbedarf:

davon

Ergebnisplan

Aufwendungen:	€
- Erträge von Dritten:	€
= Städtischer Eigenanteil:	€

davon

Finanzplan

Auszahlungen:	€
- Einzahlungen von Dritten:	€
= Städtischer Finanzierungsanteil:	€

(Daten zur Investitionsmaßnahme
siehe Anlage 2)

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA

☐

Buchungsstelle:

NEIN

☐

Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

☐ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.

☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw. eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.

☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung:

Ergebnisplan	2009	2010	2011	2012	insgesamt
Personalaufwendungen	€	€	€	€	€
Sachaufwendungen	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen	€	€	€	€	€
Aufwendungen für Abschreib.	€	€	€	€	€
Zusätzliche Erträge	€	€	€	€	€
Mindererträge	€	€	€	€	€
Summe	€	€	€	€	€

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☐

gesichert

☐

nicht gesichert

III. Es wurde geprüft, dass es sich um eine Maßnahme handelt, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 82 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.

Daten zur Investitionsmaßnahme:
(Anlage 2)

1. Gesamtwerte

Maßnahme/Gegenstand		Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zuwendungen		
Buchungs- stelle	Gegenstand	Investive Auszahlung	Akt. Eigen- leistung	Summe	Zuwendungs- geber 1	Zuwendungs- geber 2	Summe
Summe:							

Maßnahme/Gegenstand							
Buchungs- stelle	Gegenstand	Eigenanteil	Nutzungs- dauer (Jahre)	Aktivierung (Zeitpunkt der Inbetr./Herst.)	Kostenstelle		

2. Darstellung der Folgeaufwendungen und /-erträge

Maßnahme/Gegenstand			Abschreibungen				
			Grundwerte		Abschreibungsbeträge		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Abschr. / Jahr	Abschr. / Monat	Abschr. im 1. Jahr	Abschr. in Folgejahren	Abschr. im letzten Jahr

Maßnahme/Gegenstand			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
			Grundwerte		Ertragswerte		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Ertrag / Jahr	Ertrag / Monat	Ertrag im 1. Jahr	Ertrag in Folgejahren	Ertrag im letzten Jahr

3. Finanzielle Auswirkungen der Investitionsmaßnahme

Zeitraum	Finanzplanung		
	Auszahlung	Einzahlung	Saldo
Summe:			

Zeitraum	Ergebnisplanung		
	Aufwand	Ertrag	Saldo
Summe:			